



Details der Ergebnisse zur Testreihe

**Sie wollen die Beweglichkeit Ihres Pferdes verbessern?**

mit dem Produkt

**Phytovet - More Mobility Horse (Artikelnummer: 6774)**

1 kg Eimer

**Testergebnis: 2+**

Der Hersteller verspricht: Phytovet More Mobility verbessert die Beweglichkeit des Tieres und erhält auf sanfte natürliche Weise einen guten Gesundheitszustand des Muskelsystems, der Knochen und der Gelenke. Es soll daher helfen, die Lockerungsphase bei steifen, triebigen Pferden zu verkürzen und Muskel- und Gelenkschmerzen der Pferde zu vermindern.

Die Tester sind fast durchweg begeistert: Bei allen sechs Testern hat sich das Wohlbefinden verbessert, ebenso finden alle sechs Tester das Preis-Leistungs-Verhältnis sehr gut. Fünf Tester haben eine geringe Steigerung der Leistungsbereitschaft sowie mehr Bewegungsfreude bei ihrem Pferd feststellen können, ein Tester stellte sogar eine erhebliche Leistungssteigerung fest. Lediglich einer von sechs Testern stellte keine verkürzte

Die meisten Tester wünschen sich Pellets, da das Pulver sich schnell verflüchtigt und vom Pferd schlechter aufgenommen wird.

Wir vergeben als Gesamtnote eine 2+.

**Von 7 Testern urteilten auf die Frage:**

**Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?**

4 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

2 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

**Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?**

6 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

**Wann stellte sich eine Besserung ein?**

2 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"

1 Tester mit "Nach 1 Woche"

2 Tester mit "Nach 2 Wochen"

1 Tester mit "Nach 3 Wochen"

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

6 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

5 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

1 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

5 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

1 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

3 Tester mit "lecker"

3 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

5 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

1 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

4 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

2 Tester mit "geht so."

Hat sich die Beweglichkeit und Bewegungsfreude verbessert?

2 Tester mit "Es funktioniert prima, mein Pferd ist voller Bewegungsfreude."

4 Tester mit "Es geht schon besser."

Stellen Sie eine erhöhte Leistungsbereitschaft fest?

1 Tester mit "Ja, mein Pferd ist erheblich leistungsbereiter geworden."

5 Tester mit "Die Leistungsbereitschaft hat sich etwas gesteigert."

Konnten Sie die Lockerungsphase Ihres Pferdes verkürzen?

2 Tester mit "Ja, deutlich!"

4 Tester mit "Ja, ein bißchen"

Ist Ihr Pferd weniger träge/triebig?

2 Tester mit "Ja, mein Pferd ist wie ausgewechselt"

3 Tester mit "Ja, mein Pferd ist etwas weniger triebig"

1 Tester mit "Nein, keine Veränderung"

Wurde die Entzündung durch die Anwendung positiv beeinflusst?

6 Tester mit "es lag keine Entzündung vor"

Hatten Sie direkten Einfluss auf eine regelmäßige Fütterung?

6 Tester mit "Ja"

**Frau Ina Germer****Westerfeld 2, 31547 Rehburg-Loccum****Bericht vom 28.09.2008**

Ich habe das Produkt am 26.09.08 erhalten und sofort mit der Fütterung begonnen. Meine Stute mußte sich erst einmal an den Geruch gewöhnen, aber nun nach 2 Tagen Fütterung nimmt sie es schon etwas besser.

**Bericht vom 15.10.2008**

Meine Stute hat die Kräuter anfangs sehr zögerlich gefressen. Dies hat sich aber innerhalb einiger weniger Tage gegeben. Inzwischen nimmt sie das Produkt sehr gern. Nach ca. 2 Wochen stellte sich eine leichte Verbesserung der Beweglichkeit und eine Verkürzung der Lockerungsphase ein. Da Kräuter immer eine gewisse Zeit gefüttert werden müssen, bevor sie ihre ganze Wirkung zeigen, empfinde ich den Produkttest leider etwas kurz. Nach einer längeren Fütterung würde man sicher eindeutigere Ergebnisse bekommen. Ich würde das Produkt auch meinen Kunden empfehlen.

Als Verbesserungsvorschlag: Es wäre schön, wenn die Kräuter nicht ganz so fein zermahlen wären.

**Frau Lisa Schmidt****Hasenheide 52 a, 29328 Fassberg****Bericht vom 29.09.2008**

Nun füttere ich Phytovet seit wenigen Tagen, bemerke aber - trotz Wetterwechsel, der ihn Spat mäßig meist zurückgeworfen hat in der Arbeit -, dass Campari sich seit gestern nicht mehr \"einlaufen\" muss. Das Lahmen am Anfang jeglicher Arbeit und auch beim Freilaufen hat sichtbar abgenommen und ist seit gestern nicht mehr vorhanden. Weil er Spat am rechten Hinterbein hat, ist selbst leichter \"Kürzertreten\" gut zu sehen. Aber auch von der Fesselträgerverletzung vorne rechts ist seit gestern nichts mehr zu merken. Ich hoffe mal, dass es so bleibt.

**Bericht vom 03.10.2008**

2 Tage Stallruhe wegen Schlechtwetter, plus 2,5 Std Scherzeit und der Wetterumschwung - eigentlich der Garant für verstärkte Spatsymptome --- aber, unglaublich!!! - Campari ging so locker und schwungvoll wie noch nie, auch anfangs keine Taktunreinheiten oder Kürzertreten. Ganz im Gegenteil, es wurde gleichmäßig und weit untergetreten, im Rücken locker mitschwingend und mit viel Gehfreude und Spaß an der Arbeit. Unsere Trainerin kam zufällig in die Halle und wollte es gar nicht glauben. Sie hat selbst ein Spatpferd, das weniger unter Wetterwechseln etc. leidet, zur Zeit aber trotzdem nicht sauber geht. Sie hätte nicht gedacht, dass Campari mehr als nur Lockerungsübungen im Arbeitstempo gehen kann. Sie hat daher großes Interesse an der Langzeitwirkung und natürlich am Phytovet für ihr Pferd.

**Bericht vom 09.10.2008**

Unser Pferd läuft, als ob es nie Spat oder eine Fesselträgerverletzung gehabt hätte. Voller Lauffreude und Leistungsbereitschaft, selbst wenn Campari morgens auf den Paddock gebracht wird, kein Lahmen/Kürzertreten. Campari scharrt sich die englische Einstreu beiseite und legt sich nachts auf den blanken kalten Beton, das spatbefallene rechte Hinterbein zuunterst. Nach kalten freuchten Nächten geht er die ersten Schritte aus der Box sonst fast auf drei Beinen. Die Stallbetreiberin ist genauso begeistert wie alle anderen Einsteller und Trainer!

**Bericht vom 16.10.2008**

Fazit: Einfach super! Eventuelle Nebenwirkung: unser Pferd schwitzt eher beim Training, ist aber kein Problem, Campari ist immer komplett geschoren und trocknet schnell. Normalerweise ist nur sein Kopf nass trotz Schur, jetzt schwitzt er am Körper auch, aber nicht übermäßig, eher nun normal wie andere Pferde auch. Muskulatur,

Sehnen, Gelenke und Bewegungsfreude sind top! Überzeugt sind auch andere und wollen sich Phytovet unbedingt auch bestellen. Für alle, denen das Mittel zu staubig ist: wir füttern ohnehin nur angefeuchtetes Futter, obwohl keiner hustet. Hafer & Müsli werden immer mit Rübenschnitzel gemischt, da verteilt sich Phytovet prima. Ansonsten hätte ich auch Bedenken, das Pferd muss nur einmal reinatmen, da fliegt das Mittel sonst so hin, womöglich wird es inhaliert. Ich habe die Tagesmenge auf die vier Kraftfutterrationen gleichmäßig verteilt, damit der Pegel im Körper gehalten wird und hatte bereits nach 3 Tagen spürbare Erfolge.

#### Frau Maren Mohrhard

**Friedensstrasse 6, 64823 Groß Umstadt - Semd**

Bericht vom 28.09.2008

Meine Stute hat das Phytovet - More Mobility sehr gut angenommen, da ich ihr Futter eh einweichen muss, mische ich es einfach darunter. Es hat einen sehr angenehmen Geruch und ist sehr einfach in der Anwendung.

Bis jetzt konnte ich noch keine Veränderung sehen, allerdings ist es auch kein Wunder nach so kurzer Zeit.

Das nasskalte Wetter ist auch sehr ideal um Phytovet - More Mobility zu testen. mal schauen was die nächsten Tage bringen.

Bericht vom 14.10.2008

Meine Stute frisst Phytovet More Mobility sehr gut, da ich ihr Futter eh einweichen muss mische ich es darunter. Die Leistungsbereitschaft, die Beweglichkeit und das Wohlbefinden meiner Stute haben sich nach etwa 3 Wochen ganz leicht verbessert, sie ist nicht mehr ganz so träge wie vorher. Allerdings könnte ich die Lockerungsphase dadurch nicht verkürzen sie braucht noch genauso lang wie vorher. Bedingt durch eine Erkältung musst sie die Tage etwas kürzer tragen und ich konnte nicht all zu viel ( nur bisschen Schritt) mit ihr arbeiten).

Bericht vom 11.11.2008

Der Zustand hat sich rabide geändert. Meine Stute läuft super, die Beweglichkeit hat sich sehr verbessert. Sie ist gut drauf und nicht mehr so träge. Auch die Lockerungsphase hat sich massiv verbessert und tritt schneller ein.

#### Frau Melanie Marek

**An der Leiten 6, 82290 Landsberied**

Bericht vom 29.09.2008

Am 25.09. ist Phytovet More Mobility eingetroffen. Der Inhalt sind fein gemahlene Kräuter. Es sieht ein bisschen aus wie "Kräutermehl". Der Geruch ist gewöhnungsbedürftig (riecht ein bisschen nach modrigem Holz), aber mein Pferd frisst es eigentlich ohne Probleme. Da die Kräuter sehr fein gemahlen sind, füttere ich sie nass, d.h. ich brühe sie mit kochendem Wasser auf, lasse das Ganze abkühlen und vermische die Kräuter anschließend mit dem Futter.

Die tägliche Fütterungsmenge Phytovet liegt bei ca. 40g, bei 400 kg Körpermassen.

Im Moment kann ich noch keine Veränderung an meinem Pferd feststellen. Werde aber weiter berichten.

Bericht vom 08.10.2008

Mein Pferd bekommt jetzt seit ca. 2 Wochen Phytovet und von Tag zu Tag freut er sich mehr drauf. Am Anfang war er etwas skeptisch, lag wohl am Geruch und mittlerweile ist er richtig gierig auf seinen "Kräuterbrei" geworden. Die Beweglichkeit ist auch ein bisschen besser geworden. Gestern habe ich ganz deutlich bemerkt, dass er richtige Freude am Spaziergang hatte und gar nicht mehr zu bremsen war. Auch die beim Spaziergang übliche "Einlaufphase" hat sich schon etwas verkürzt. Mal sehen, was passiert sobald ein größerer Wetterwechsel kommt, ist das immer so eine etwas kritische Phase. Mal sehen, ich werde weiter berichten.

Bericht vom 13.10.2008

In der letzten Woche konnte ich keinerlei Verschlechterung feststellen, im Gegenteil mein Pferd war bewegungsfreudig und locker.

Leider neigt sich der Test dem Ende zu, bzw. auch Phytovet ist schon fast aufgebraucht. Meiner Meinung nach müsste man bei Kräuteranwendungen den Testzeitraum etwas länger halten, denn Kräuter brauchen länger bis sie ihre Wirkung entfalten. Ich denke, wenn der Test noch 2-3 Wochen weiterlaufen würde, dann könnte man noch bessere Aussagen über die Wirkung treffen und auch schauen, ob die Wirkung nach dem Gewöhnungsprozess andauert.

Bericht vom 20.10.2008

Leider ist der Test mit Phytovet nun vorbei. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich das Produkt sehr gut finde! Mein Pferd hat es prima gefressen und die Beweglichkeit hat sich auch verbessert. Außerdem hat sich die Einlaufphase deutlich verkürzt. Das einzige Negative an diesem Test war die kurze Testphase. Bei Kräutern sollte der Testzeitraum schon etwas länger sein. Ich habe mich daher entschlossen noch eine Packung zu kaufen und es meinem Pferd weiter zu geben.

Danke, dass mein Pferd an diesem Test teilnehmen konnte. Ich denke, dass ich Phytovet ohne diesen Test nicht gekauft hätte. Ein Produkt von dem man selbst überzeugt ist kauft man eher wieder, als eines, dass man nur aus der Werbung oder so kennt.

**Frau Patricia Schröder**

**Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg**

Bericht vom 29.09.2008

Leider verschiebt sich der Testbeginn bei Royan etwas, da er diese Woche - bis Freitag - nicht gearbeitet wird. Ich werde den Test daher etwas nach hinten ausdehnen, die Berichte aber auf jeden Fall nachträglich hier einstellen.

Bericht vom 16.10.2008

Wir füttern das Pulver nun seit einigen Tagen, und Royan hat das Pulver sehr gut angenommen. Besonders beachtlich: Royan hat einige Zeit auf der Weide gestanden, bevor wir wieder mit der Arbeit begonnen haben. In solchen Fällen zeigte er sich früher besonders zäh und wenig biegsam. Das scheint diesmal nicht der Fall zu sein; er hat von Anfang an, den Umständen entsprechend, gut mitgearbeitet. Erste Seitengänge fielen sogar deutlich besser aus als früher. Ob dies Zufall war, oder sich positiv weiterentwickelt, werden die nächste Zeit zeigen.

Bericht vom 27.10.2008

Es scheint wirklich so, als wenn Royan insgesamt etwas beweglicher ist. Die bisher extrem lange Lösungsphase hat sich etwas verkürzt, Biegung und Seitengänge funktionieren besser. Auch verstärktes Treiben mit darauf folgenden halben Paraden, die ihn zu mehr Lastaufnahme bewegen sollen, nimmt er meinem Empfinden nach besser an. Und das, ohne das das Pferd dabei "aufgeregter" wird. Insgesamt, kurz vor der letzten Gabe, ein erfreuliches Ergebnis.

**Frau Sabrina Reddig**

**Rohrweg 63a, 37671 Höxter**

Bericht vom 26.09.2008

Heute habe ich das Produkt erhalten und auch gleich mit in den Stall genommen. Der Geruch ist angenehm (nach Kräutern) allerdings finde ich es schade, dass das Produkt nicht in Pelletform sondern als Pulver angeboten wird. Pellets lassen sich einfach wesentlich besser unter das Futter mischen.

Da ich weiß, wie eigensinnig meine Stute beim Futter sein kann, habe ich mich an den Tip aus der Email gehalten und heute abend nur eine kleine Menge ins Futter gegeben. Würde ich die gesamte Tagesportion auf einmal geben, würde mein Pferd unter Garantie das Futter verweigern. Auch morgen früh gibt es nur eine kleine Portion damit sich mein Pferd an den "Beigeschmack" gewöhnen kann. Ab morgen Abend werde ich dann die Hälfte der Tageportion geben und die andere Hälfte zum Frühstück.

Wie die Akzeptanz der erhöhten Dosierung ist und ob sich bereits Veränderungen zeigen werde ich dann berichten...

Bericht vom 28.09.2008

Habe am 27.09. die gesamte Tageportion von 45g morgens als Tee verfüttert. Das Produkt wurde gut angenommen allerdings hätte ich mir eine etwas bessere Vermischung mit dem heißen Wasser gewünscht. Für Pferde, die noch keinen Tee kennen, könnten die oben schwimmenden Kleinstbestandteile ein Grund sein, das Produkt abzulehnen.

Ab heute Morgen füttere ich nun die Tagesdosis von 45g auf zwei Mahlzeiten verteilt über das Kraftfutter. Die Akzeptanz ist ok. Mein Pferd nimmt zwar die ersten Bissen etwas zögerlich aber es wird alles aufgefressen.

Veränderungen in der Bewegung konnte ich verständlicherweise nach der kurzen Zeit (noch) keine feststellen. Mal abwarten, was die nächsten Tage bringen. Das Wetter ist auf jeden Fall ideal zum Testen (nebelig, nass-kalt, unbeständig).

Bericht vom 12.10.2008

Der Test und damit auch der Inhalt des Testimers neigt sich dem Ende zu. Daher ist es mal wieder an der Zeit für einen Bericht.

Nach wie vor wird das Kräuterpulver gut mit dem Kraftfutter gefressen allerdings rieselt es immer nach unten durch, obwohl ich alles gut vermische. Daher bleibt immer ein kleiner Rest Pulver bis zur nächsten Mahlzeit übrig. Mein Pferd arbeitet genauso gerne mit wie vor dem Test und ist weder triebiger noch lauffreudiger als vorher. Sie läuft halt eben rassebedingt immer gerne. Ich habe den Eindruck, dass sie etwas schwungvoller läuft und dass sich die Kräutermischung positiv auf ihr Fell bzw. den Fellwechsel auswirkt. Das Knacken im Bereich des linken Knie ist nach wie vor im Schritt zu hören aber meine Stute trabt die ersten paar Schritte jetzt von Anfang an bereits energisch vorwärts. Ich bin mir aber nicht ganz sicher, ob ich diese schwungvolleren Bewegung alleine Phytovet zuschrieben soll. Meine Stute wird derzeit eingefahren und ist heute das dritte Mal angespannt worden. Anscheinend wirkt sich das Ziehen der Schleppen bzw. jetzt das Fahren vor dem Wagen durchweg positiv auf ihr Allgemeinbefinden aus. Die gesamte Muskulatur wirkt lockerer. Mal abgesehen von dem Muskelkater zu Beginn der Schleppenarbeit und der jetzt leichten Schmerzen im Brustbereich durch das Ziehen des Wagens. Nach dem Anspannen kühle ich die im Aufbau befindliche Muskulatur zuerst mit Wasser und später mit einem spez. Gel (erst kühlend dann wärmend). Vor einigen Tagen hatten wir aber auch seit längerer Zeit mal wieder die Situation, dass meine Stute aus der Box kam und das linke Hinterbein einige Zeit nicht richtig anwinkeln oder strecken konnte. Vermutlich hat an den Bändern mal wieder etwas "gehackt". Mit einigen gymn. Übungen, die mir eine Physiotherapeutin gezeigt hat, ging es nach 2-3 min wieder.

Sobald der Phytovet-Eimer komplett leer ist, schreibe ich den Abschlußbericht...

Bericht vom 01.11.2008

Meinen Abschlussbericht konnte ich leider aufgrund techn. Probleme an meinem PC erst jetzt schreiben:

Die Zufütterung von Phytovet ist nun schon seit einiger Zeit beendet und ich war auch neugierig, ob sich nach dem Absetzen des Produkts eine Veränderung einstellt. Meine Stute hat das Produkt über den gesamten Zeitraum gut gefressen und die Gesamtmenge war auch ausreichend für den Testzeitraum. Bahnbrechende Veränderungen im positiven Sinn (so wie bei einer Mittesterin) konnte ich nicht feststellen. Ich hatte lediglich das Gefühl, dass meine Stute etwas schwungvoller läuft und das die Lösungsphase ein klein wenig verkürzt wird. Da wir aber, wie bereits im 3. Bericht erwähnt, seit einiger Zeit das Pferd auch fahren tragen natürlich der Muskulatur- und Kraftaufbau nicht unerheblich zum Wohlbefinden bei. Nachdem die Zufütterung von Phytovet beendet war, habe ich jedenfalls keine negativen Veränderungen festgestellt.

Fazit: Eigentlich ein ganz gutes Produkt, das aber sicherlich von Pferd zu Pferd ganz verschieden oder evtl. auch gar nicht wirkt. Ich würde das Produkt nicht noch einmal kaufen, weil für mich die Veränderungen nicht offensichtlich genug waren. Auch würde ich dem Hersteller empfehlen das Produkt entweder in Pelletform anzubieten oder aber zumindest in einer wesentlich gröberen Struktur. Da Phytovet so fein gemahlen ist, rieselt es nämlich trotz guten Mischens im Futtertrog nach unten durch und es bleiben immer kleine Reste übrig. Auch bei der Zubereitung als Tee wäre eine gröbere Struktur aus meiner Sicht vorteilhafter...

Trotzdem vielen Dank an die Firma Ströh, dass mein Pferd und ich an diesem Test teilnehmen durften!

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de